

Jürgen Grässlin

Das Daimler-Desaster – Vom Vorzeigekonzern zum Sanierungsfall?

304 Seiten

Gebunden mit Schutzumschlag

€19.90 (D), € 20.50 (A), sFr 34.90

ISBN 3-426-27267-9

Erscheinungstermin: 7. November 2005

Was ist nur aus dem „guten Stern“ geworden? „Das Daimler-Desaster“ ist eine Geschichte der Macht, ein Lehrstück des Größenwahns.

Der Chef Jürgen Schrempp geht, und die Aktie von DaimlerChrysler steigt – nicht besonders schmeichelhaft für den langjährigen Vorstandsvorsitzenden. Trotz aller Pleiten bei anderen Unternehmen, eine derartige Häufung von Pannen, wie Schrempp und sein Aufsichtsratsvorsitzender Hilmar Kopper sie zu verantworten haben, dürfte in der deutschen Firmengeschichte nahezu einmalig sein: die teure Fusion mit Chrysler, die gescheiterte Allianz mit Mitsubishi, das Milliardendefizit beim Smart, die Qualitätsmängel bei Mercedes.

Überall wollte DaimlerChrysler mitspielen: Im „High-End-Luxussegment“ trat Maybach gegen Rolls-Royce und Bentley an, auf dem Kleinwagenmarkt sollte der Smart die Konkurrenz das Fürchten lehren. Nur: Andere verstanden das Geschäft [offenbar](#) besser. Über diesen abenteuerlichen Expansionsplänen, mit denen das Unternehmen zur „Welt AG“ gemacht werden sollte, wurden seine eigenen Tugenden sträflich vernachlässigt – mit der Folge, dass die Kernmarke Mercedes-Benz schwer angeschlagen ist.

Zum ersten Mal schildert Jürgen Grässlin jetzt die Hintergründe des Daimler-Desasters und stellt höchst unangenehme Fragen: Welche Verantwortung trägt Hilmar Kopper? Haben die Aufsichtsräte versagt? Gab es Insidergeschäfte? Kann der neue Vorstandsvorsitzende Dieter Zetsche seine Aufgabe unbelastet angehen?

Mittlerweile ermittelt die Staatsanwaltschaft gegen DaimlerChrysler. Die *Stuttgarter Zeitung* schrieb: „Grässlin ist die Schlüsselfigur in dem Verfahren, das zu einer groß angelegten Razzia führte“. Der Vorwurf: Verdacht auf Insidergeschäfte. Außerdem ist Grässlin bei seinen Recherchen auf systematisch betriebene Graumarktgeschäfte gestoßen. Es gibt Indizien dafür, dass Spitzenmanager in diese Geschäfte verwickelt sind.

Jürgen Grässlin, geboren 1957, hat sich als Autor einer großen Schrempp-Biografie und mehrerer Bücher über die Automobil- und Rüstungsindustrie einen Namen gemacht. Er ist Sprecher der Kritischen AktionärInnen DaimlerChrysler. Er lebt in Freiburg.

Herausgegeben von der Presseabteilung des Droemer Verlags, Hiblestraße 54, 80636 München

Kontakt über: Carlsberg Communication, Richard-Wagner-Str. 13, 80333 München

Fon +49 / 089 / 30005339, Fax +49 / 089 / 30005340, Mail: carlsberg@cc-agentur.com